

Was tun bei Schimmelbefall?

Ratgeber bietet Erste-Hilfe, Hintergrundinfos und Tipps

Schimmel entsteht dort, wo es feucht ist. Tritt er in den eigenen vier Wänden auf, muss schnell gehandelt werden. Denn er birgt nicht nur gesundheitliche Risiken, sondern kann auch eine üppige Sanierung nach sich ziehen oder gar einen langwierigen Rechtsstreit. Der Ratgeber der Verbraucherzentrale „Feuchtigkeit und Schimmelbildung“ erläutert, wie Betroffene – ob Mieter oder Vermieter – in einem solchen Fall am besten vorgehen und wo sie weitere Unterstützung bekommen. Wenn Eile geboten ist, beantwortet das Erste-Hilfe-Kapitel zu Beginn kurz und knapp die zehn wichtigsten Fragen, die dann im Ratgeber noch einmal detailliert mit Hintergrundwissen beleuchtet werden.

Schritt für Schritt wird aufgezeigt, was aus rechtlicher Sicht zu beachten ist, welche Schäden eventuell selbst behoben werden können und wann qualifizierte Fachleute ranmüssen. Tipps und Checklisten unterstützen dabei, kompetente Sachverständige und Fachfirmen oder juristische Expertise für Bauschäden auszumachen. Außerdem informiert der Ratgeber, wie Schimmelpilze entstehen, wie sie sich auf die Gesundheit auswirken können und wie ein Befall in der Regel durch bauliche Maßnahmen und richtige Nutzung vermieden werden kann. Korrektes Heizen und Lüften ist vielfach das A und O, um Feuchtigkeit in den Wohnräumen zu senken. Auch eine geschickte Möblierung, die Heizkörper und gefährdete Wandbereiche nicht zugestellt, kann das Schimmelrisiko senken.

Der Ratgeber „Feuchtigkeit und Schimmelbildung. Erkennen, beseitigen, vorbeugen“ hat 240 Seiten und kostet 14,90 Euro.

Bestellmöglichkeiten:

Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch im Buchhandel erhältlich.

Hinweis für Redaktionen:

Rezensionsexemplare unter Tel. 0211 / 38 09-363
oder E-Mail publikationen@verbraucherzentrale.nrw

Presstext und Cover:

www.verbraucherzentrale.nrw/buecher-und-ebooks/schimmel

Mintropstraße 27
40215 Düsseldorf

Tel. (0211) 38 09-101
Fax (0211) 38 09-216

presse@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw